

**Niederschrift**

**zur Sitzung der Kommunalen Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege des Märkischen  
Kreises am 31.10.2018**

Sitzungsort: Kreishaus Lüdenscheid, Heedfelder Str. 45 in 58509 Lüdenscheid

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

**Anwesende:**

Herr Beckmann, Komm. Seniorenvertretung  
Herr Egger, Märkischer Kreis  
Herr Gehring, Stadt Halver  
Frau Georgiadou, Komm. Integrationsräte  
Frau Gonzales, Gemeinde Schalksmühle  
Herr Goseberg, PKV  
Herr Gräff, VDAB  
Herr Grunwald, Märkischer Kreis  
Frau Günter, Komm. Pflegeeinrichtungen  
Herr Hacke, Ev. Krankenhaus Bethanien Iserlohn  
Herr Herburg, CDU  
Herr Hesse, Caritasverbände  
Herr Kauke, Stadt Balve  
Herr Kling, Märkischer Kreis  
Frau Kösek, AK Tagespflege MK  
Herr Kopelke, MDK  
Herr Kortwittenborg, Demenz-Servicezentrum NRW  
Herr Dr. Lax, KVWL  
Herr Lohscheller, Diakonische Werke  
Herr Markert, Stadt Hemer  
Herr Maurer, Stadt Neuenrade  
Frau Müller, Kommunen OadV  
Frau Nehles, agentur mark GmbH  
Frau Plate-Ernst, Gemeinde Herscheid  
Herr Raasch, KoNAP  
Frau Reperich, Seniorenzentrum Krankenhaus Plettenberg  
Frau Risse, Stadt Hemer  
Frau Sauerland, Gemeinde Herscheid

Herr Schmidt, Märkischer Kreis  
Frau Dr. Sielhorst, Ärztekammer  
Frau Struck, AOK  
Frau Vormweg, Gleichstellungsstellen MK  
Herr Dr. Waimann, Apothekerkammer  
Frau Weber, Stadt Lüdenscheid  
Frau Weber, AOK  
Frau Wilk, Stadt Plettenberg

Der Vorsitzende, Herr Schmidt, Fachbereichsleiter Gesundheit und Soziales, begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder sind form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Tagesordnung mit den entsprechenden Vorlagen ist den Mitgliedern ebenfalls zugegangen und bekannt. Einwände hierzu oder Ergänzungswünsche gibt es keine.

#### **TOP 1 Sachstandsbericht Konzept Gesundheits- und Pflegeplanung**

Herr Kling, Märkischer Kreis, gibt einen Sachstandsbericht zum Konzept der Gesundheits- und Pflegeplanung des Märkischen Kreises (siehe Anlage). Seit der Vorstellung in der Sitzung am 15.11.2017 sei mit der Umsetzung des Konzeptes begonnen worden. So sei das Konzept im April 2018 im Rahmen einer Sondersitzung der Fachgruppe Kommunal mit Vertretern der Kommunen besprochen worden. In dieser Sitzung wurde auch über die Priorisierung der Maßnahmen und die weiteren Schritte diskutiert. Ebenfalls im April habe die Auftaktveranstaltung zur Zukunftswerkstatt „Fachkräftemangel in der Altenpflege im Märkischen Kreis“ stattgefunden. Gemeinsam mit der agentur mark GmbH habe man sich unter Einbezug einer Expertenrunde mit dem Thema des Fachkräftemangels beschäftigt. Weitere Informationen zu diesem Thema sollten später im Rahmen des TOP 2 gegeben werden.

In der Auftaktveranstaltung für das Forum für gesundheitliche Versorgung im Märkischen Kreis wurde am 06.06.2018 mit 45 Teilnehmern aus dem Gesundheitssektor über die Themen „Sektorübergreifende Versorgung“, „Fachkräftemangel“ und „Telemedizin“ diskutiert und Lösungsansätze herausgearbeitet. Die nächste Sitzung des Forums sei für das zweite Quartal 2019 geplant. Organisatorisch solle das Forum zukünftig in die Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege als Unterarbeitsgruppe eingebunden werden.

Ebenfalls im Juni, am 19.06.2018 habe eine Veranstaltung zum „Serviceheft Vereinbarkeit Beruf und Pflege“ in Zusammenarbeit mit der agentur mark GmbH stattgefunden, in der die Neuauflage des Heftes vorgestellt wurde. Der Märkische Kreis biete in diesem Zusammenhang auch Betriebsbesuche durch die Pflegeberatung und der Gesundheits- und Pflegeplanung bei Kommunen und Unternehmen zum Thema an. Bisher seien bereits zehn Betriebe besucht

worden. Daneben habe im Oktober eine Pflegelotsenausbildung stattgefunden, in der interessierte Mitarbeiter aus den Betrieben zu „Pflegelotsen“ weitergebildet wurden, um hausintern eine qualifizierte Verweisberatung durchführen zu können.

Im September habe man im Rahmen des Pflegeforums Märkischer Kreis mit 45 Teilnehmern aus dem Pflegesektor über den Pflegebericht 2018, das Handlungskonzept Gesundheits- und Pflegeplanung sowie die Zukunftswerkstatt „Fachkräftemangel in der Altenpflege im MK“ diskutiert.

Die Pflegeberatung des Märkischen Kreises sei im April 2018 um eine Stelle erweitert worden. Ebenso finde derzeit eine Neuordnung der regionalen Zuständigkeiten statt.

Als Ausblick spricht Herr Kling auch die Einladung zum Themenfrühstück am 13.11.2018 zum Thema „Sektorübergreifende Versorgung“ aus.

Die Kommunale Konferenz nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **TOP 2            Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt „Fachkräftemangel in der Altenpflege im Märkischen Kreis“**

Herr Schmidt, Märkischer Kreis, begrüßt Frau Nehles von der agentur mark GmbH.

Frau Nehles gibt einen Überblick über die Zukunftswerkstatt „Fachkräftemangel in der Altenpflege im Märkischen Kreis“, die die agentur mark GmbH am 24.04.2018 gemeinsam mit dem Fachdienst Pflege des Märkischen Kreises durchgeführt habe (siehe Anlage).

Ziel der Veranstaltung war es die Ursachen von Fachkräfte- und Nachwuchsmangel zu diskutieren und gemeinsam Lösungsansätze zu erörtern. Hierfür seien ausgewählte Vertreterinnen und Vertreter aus der ambulanten und stationären Pflege, von Fachseminaren, von Pflege- und Krankenkassen und Pflegedienstleistern eingeladen worden. Über zwei Arbeitsphasen hinweg sei zu den Themen „Attraktivität des Pflegeberufes erhöhen“, „Aktivierung der Stillen Reserven für die Altenpflege“ sowie „Erhöhung der Mitarbeiter-Zufriedenheit“ ein Aktionsplan mit konkreten Ansätzen erarbeitet worden.

Die Ergebnisse seien in dem unter TOP 1 angesprochenen Pflegeforum Märkischer Kreis mit den Teilnehmern aus dem Pflegesektor weiter diskutiert worden.

Als einer der nächsten Schritte habe – ebenfalls im September – unter Einbindung der kommunalen Koordinierung (KAoA) sowie der Gesundheits- und Pflegeplanung des Märkischen Kreises ein Gespräch mit Vertretern aus dem Pflegesektor zur Planung von Aktivitäten zur Nachwuchsgewinnung für die Pflege stattgefunden. Themen seien hier u.a. eine stärkere Beteiligung von Pflegeeinrichtungen an der Berufsfelderkundung von Schülern sowie Ideen zur Öffentlichkeitsarbeit/Imagekampagne für den Pflegesektor gewesen.

Frau Nehles verweist auf die Veranstaltungsreihe „Pflege im Dialog“, mit der im Zeitraum 2018 - 2020 Themen aus der Zukunftswerkstatt bearbeitet werden sollen (Themen: „Flexibilisierung von Arbeitszeiten in der Pflege“, „Gesundheitsmanagement: Was wird schon gemacht und ist effektiv?“, „Führungskompetenz in der Pflege stärken!“, „Kontaktmanagement zu Mitarbeiter/innen, die aktuell nicht aktiv im Dienst sind (z.B. Elternzeit, Pflege von Angehörigen)“, „Neue Wege der Mitarbeiterförderung“, „Anerkennungsverfahren bei ausländischen Arbeitskräften in der Altenpflege“).

Die Kommunale Konferenz nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **TOP 3            Pflegebericht 2018**

Herr Egger, Märkischer Kreis, stellt den Pflegebericht 2018 des Märkischen Kreises vor (siehe Anlage). Bei der Zusammenstellung des Berichtes habe man sich in diesem Jahr für die Abbildung von konkreten Handlungsempfehlungen entschieden, sowohl in den allgemeinen Bereichen als auch in den konkreten Empfehlungen pro Kommune.

Der starke Anstieg der Bevölkerung – insbesondere der Altersgruppe im Alter von 80 Jahren und älter – führe zu einem deutlichen Zuwachs der Pflegebedürftigen im Märkischen Kreis. Bis 2035 wäre nach derzeitiger Prognose bereits jeder dritte Einwohner im Rentenalter. Die Zahl der Pflegebedürftigen würde entsprechend bis 2035 auf rd. 18.600 Personen ansteigen, gegenüber den Zahlen aus der Pflegestatistik 2015 bedeute dies einen Anstieg um 25,7 %.

Der Vergleich mit dem Landesdurchschnitt zeige, dass der stationären Pflege im Märkischen Kreis nach wie vor ein höherer Stellenwert zukomme, als dies NRW-weit der Fall sei. Dennoch würden bis zum Jahr 2020 noch 669 weitere stationäre Pflegeplätze im Märkischen Kreis benötigt.

Entscheidend für eine umfassende pflegerische Versorgung seien auch sowohl die Angebote an Tagespflege, für die bis 2020 ein kreisweiter Bedarf von rd. 38 Plätzen aufgezeigt werden könne, als auch die Angebote im niedrighschwelligem Bereich. Hier sei der Märkische Kreis – wie bereits berichtet – seit dem 01.01.2017 Anerkennungsbehörde für die Angebote zur Unterstützung im Alltag nach Anerkennungs- und Förderungsverordnung (AnFöVO). Herr Egger teilt mit, dass sich die AnFöVO zum 01.01.2019 voraussichtlich in einigen Bereich ändern werde. In der nächsten Sitzung würde hierüber nochmal informiert werden.

Die Kommunale Konferenz nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**TOP 4            Vorstellung „KoNAP – KompetenzNetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW“**

Herr Schmidt, Märkischer Kreis, begrüßt Herrn Raasch, der im Folgenden das Projekt „KoNAP – KompetenzNetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW“ vorstellt.

Ziel des Projektes, das für die Zeit von 01.01.2017 bis 31.12.2018 vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW gefördert wird, sei es, eine Transparenz über die existierenden Beratungsstrukturen in NRW herzustellen und damit die Stärkung der selbstbestimmten Lebensgestaltung zur ermöglichen. KoNAP stelle in diesem Rahmen auch eine Lotsenfunktion für Pflegebedürftige und deren Angehörige dar und bietet Informationen und Zugang zu passgenauen Beratungsstrukturen. Arbeitsschwerpunkte seien neben einem Lotsentelefon und der Netzwerkarbeit auch ein Online-Portal, über das u.a. Beratungsangebote vermittelt werden. Im Online-Portal sei auch eine Datenbank über verschiedenen Pflegeberatungsstellen, niedrigschwellige Unterstützungs- und Entlastungsangebote oder auch ausländische Betreuungskräfte zu finden.

Herr Gräff, VDAB, möchte wissen, wie das Projekt nach Ende der Projektfinanzierung weitergeführt würde. Herr Raasch teilt mit, dass nach aktuellem Kenntnisstand die fünf Regionalstellen, von denen aus das Projekt durchgeführt wird, wohl nicht weitergeführt würden, das Online-Portal aber schon. Genaueres zur Finanzierung sei derzeit noch nicht klar.

Herr Schmidt, Märkischer Kreis, fragt, ob es eine Nutzerstatistik zum Online-Portal gebe. Herr Raasch teilt mit, dass die Homepage eine stetige Bewerbung benötige. Seit Ende Juni würden die Zugriffe jedoch immer weiter steigen.

Die Kommunale Konferenz nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**TOP 5            Vorstellung neuer Einrichtungen gemäß § 8 Absatz 2 Nr. 7 des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen**

Herr Egger, Märkischer Kreis, stellt die Tagespflegeeinrichtung am Matthias-Claudius-Haus Plettenberg sowie die Seniorenresidenz Menden GmbH, die beide seit der letzten Sitzung der Kommunalen Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege des Märkischen Kreises an den Markt gegangen sind, vor.

Die Tagespflege am Matthias-Claudius-Haus in Plettenberg liegt direkt neben dem Matthias-Claudius Haus, verfügt über 18 Plätze und ist zum 02.07.2018 gestartet. Anfangs wird die Tagespflege an drei Tagen in der Woche (montags, mittwochs und freitags) von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet sein, angestrebtes Ziel sei es jedoch, bis zum Jahresende an mehr Tagen zu öffnen. Neben dem eigenen Fahrdienst bietet die Einrichtung ein Hasengehege im Garten und die Arbeit mit einem Therapiehund.

Einschließlich dieser Einrichtung sind im Märkischen Kreis insgesamt 294 Tagespflegeplätze in 19 Einrichtungen vorhanden.

Die Seniorenresidenz Menden GmbH, die seit dem 06.07.2018 am Markt ist, wird von der Dr. Lührmann und Partner Residenzen für Senioren GmbH betrieben, die noch zwei weitere stationäre Einrichtungen in Wetter und Volmarstein sowie einen ambulanten Pflegedienst in Wetter und zwei Seniorenwohngemeinschaften in Lünen betreibt. Die Seniorenresidenz liegt im Mendener Zentrum und bietet 80 vollstationäre Einzelzimmer verteilt auf drei Wohngruppen (2x 32 Plätze und 1x 16 Plätze) sowie eine Dachterrasse und ein Bewohnerrestaurant.

## **TOP 6            Sonstiges**

Herr Dr. Waimann, Apothekerkammer Westfalen-Lippe, stellt die Notfalldosen vor. Über die Apothekerkammer wurde jede Apotheke im Einzugsbereich der Kammer mit 20 solcher Dosen ausgestattet, die nun abgeholt werden könnten.

Herr Gehring, Stadt Halver, teilt mit, dass die Kommunen „Oben an der Volme“ im Rahmen eines Leader-Projektes ebenfalls Notfalldosen beschafft hätten. Die Nachfrage sei sehr gut.

Herr Dr. Lax, KVWL, berichtet über die Versorgungslage im Bereich der hausärztlichen Versorgung in Iserlohn und Hemer. Man merke, dass die Hausarztichte dünner werde, derzeit die Nachfrage aber noch mit berenteten Kollegen aufgefangen würde. Frau Dr. Sielhorst, Ärztekammer, berichtet von einer spürbaren Unruhe in Hemer. Teils käme es zu wütenden verbalen Äußerungen der Patienten gegenüber den Ärztekollegen. Herr Schmidt, Märkischer Kreis, erklärt, dass die Städte Iserlohn und Hemer statistisch noch recht gut versorgt seien, kreisweit würde es in einigen Regionen noch stärkere Problematiken geben.

Herr Egger, Märkischer Kreis, informiert über den Präventionsgesetz-Projektförderungsantrag der Stadt Iserlohn zum Thema „Gesundheitsbegleitung+“, bei dem es Gesundheitsbegleitung von Kindern und Jugendlichen gehe. Im Rahmen der letzten Sitzung der Kommunalen Konferenz, bei dem über das Präventionsgesetz berichtet worden ist, sei beschlossen worden, dass die Konferenz über Förderanträge aus dem Märkischen Kreis informiert werde.

Ende der Sitzung:     16:30 Uhr

gez.  
Egger

gesehen:

gez.  
Schmidt



## Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege des Märkischen Kreises am 31.10.2018

 MÄRKISCHER KREIS

### Tagesordnung

 MÄRKISCHER KREIS

-  Begrüßung und Einleitung
-  Sachstandsbericht Konzept Gesundheits- und Pflegeplanung
-  Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt „Fachkräftemangel in der Altenpflege im Märkischen Kreis“
-  Pflegebericht 2018
-  Vorstellung „KoNAP – KompetenzNetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW“
-  Vorstellung neuer Einrichtungen gem. § 8 (2) Nr. 7 APG NRW
-  Sonstiges

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

Tagesordnung

MÄRKISCHER KREIS

- Begrüßung und Einleitung
- Sachstandsbericht Konzept Gesundheits- und Pflegeplanung
- Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt „Fachkräftemangel in der Altenpflege im Märkischen Kreis“
- Pflegebericht 2018
- Vorstellung „KoNAP – KompetenzNetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW“
- Vorstellung neuer Einrichtungen gem. § 8 (2) Nr. 7 APG NRW
- Sonstiges

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

3

Sachstandsbericht Konzept  
Gesundheits- und Pflegeplanung

MÄRKISCHER KREIS



- Vorstellung in der Sitzung am 15.11.2017
- Was ist seither geschehen?

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

4

Einbindung Städte und Gemeinden

MÄRKISCHER KREIS

**Sondersitzung der Fachgruppe Kommunal am 10.04.2018 in Altena**

- Vorstellung des Handlungskonzeptes
- 4 Workshops zu den Handlungsfeldern



- Besprechung und Priorisierung gemeinsamer Themen
- Vereinbarung der weiteren Vorgehensweise



Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege des Märkischen Kreises am 31.10.2018

5

Zukunftswerkstatt „Fachkräftemangel in der Altenpflege im Märkischen Kreis“

MÄRKISCHER KREIS

**Auftaktveranstaltung am 24.04.2018 in Lüdenscheid**

Partner: **agenturmark**  
verbinden. entwickeln. fördern

- Ausgewählte Akteure aus der Altenpflege
- 3 Hauptthemen ausgewählt
- Ideensammlung und Vorschläge

=> **Aktivitätenplan**



**PFLEGE IM DIALOG**

VERANSTALTUNGSREIHE FÜR PERSONALVERANTWORTLICHE IN DER PFLEGE



VERANSTALTUNGSTHEMEN:

- Flexibilisierung von Arbeitszeiten in der Pflege
- Gesundheitsmanagement: Was wird schon gemacht und ist effektiv?
- Führungskompetenz in der Pflege stärken!
- Kontaktmanagement zu Mitarbeiter/Innen, die aktuell nicht aktiv im Dienst sind (z.B.: Elternzeit, Pflege von Angehörigen)
- Neue Wege der Mitarbeiterförderung
- Anerkennungsverfahren bei ausländischen Arbeitskräften in der Altenpflege

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

 EUROPÄISCHE UNION  
 Bundesrepublik Deutschland  
 Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege des Märkischen Kreises am 31.10.2018

6

Forum Gesundheit Märkischer Kreis

MÄRKISCHER KREIS

**Auftaktveranstaltung am 06.06.2018 in Iserlohn**

**Partner:**

Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen

aktive Unterstützung durch:

- Uniklinik Köln, Frau Prof. Dr. Stock
- Institut für Allgemeinmedizin, Goethe Universität Frankfurt/M, Frau Dr. Ulrich
- Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH (ZTG), Herr Rainer Beckers

45 Teilnehmer aus dem Gesundheitssektor

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege des Märkischen Kreises am 31.10.2018

**FORUM Gesundheit Märkischer Kreis**

- **Impulsvorträge**
- **Arbeitsgruppen**
  - Sektorübergreifende Versorgung
  - Fachkräftemangel
  - Telemedizin




7

Forum Gesundheit Märkischer Kreis

MÄRKISCHER KREIS

**FORUM Gesundheit Märkischer Kreis**

nächste Schritte:

- persönliche Gespräche mit Akteuren zwecks Konkretisierung von Projektideen
- Bildung von themenbezogenen Arbeitsgruppen

Einbindung des Forums in die „komm. Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege“

2. Forumssitzung 2. Quartal 2019

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege des Märkischen Kreises am 31.10.2018




8



### Serviceheft Vereinbarkeit Beruf und Pflege

Partner:



- Neuauflage des Heftes
- Vorstellung am 19.06.2018 in Iserlohn
- Betriebsbesuche
- Ausbildung Pflegelotsen
- Pflegeberatung



Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege des Märkischen Kreises am 31.10.2018

9

### Auftaktveranstaltung am 26.09.2018 in Altena

45 Teilnehmer aus der Pflege im Märkischen Kreis



Fachgruppe Kommunal am 10.10.2018

10

- zusätzliche Stelle seit April besetzt
- Neuordnung der regionalen Zuständigkeiten



PFLEGEBERATUNG



Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

11

## ÄLTER WERDEN IM MÄRKISCHEN KREIS

### Einladung zum 9. Themenfrühstück

**Veranstaltungstermin:**

13. November 2018, 8.00 – 10.00 Uhr

**Programm:**

8.00 Uhr: Begrüßung und Grußwort  
Volker Schmidt,  
Fachbereichsleiter Gesundheit und  
Soziales des MÄRKISCHEN KREISES

8.10 Uhr: Impulsvortrag  
"Quartiersnahe Unterstützung - Vielfalt  
aus einer Hand" Jörg Schmidt  
Geschäftsführer Städtische Seniorenheime  
Krefeld gGmbH

8.30 Uhr: Frühstück und Diskussion

10.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

**Veranstaltungsort:**

Ev. Tagungszentrum Haus Nordhelle, Zum Koppenkopf 3  
58540 Meinerzhagen, Parkmöglichkeiten sind vorhanden

**Zum Impulsvortrag:**

Vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden Nachfrage gewinnt der Aufbau von Versorgungsketten in der Pflege zunehmend an Bedeutung. Neben der stationären Versorgung in einem Pflegeheim oder der ambulanten Unterstützung in der Häuslichkeit werden vermehrt auch niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote nachgefragt. Über Gesamtversorgungs- bzw. sektor-verbindende Verträge können individuelle flexible Versorgungsketten entwickelt und vorgehalten werden. Die Städtischen Seniorenheime Krefeld haben diesen Weg als Komplexanbieter im Quartier gewählt.

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

12

Tagesordnung

MÄRKISCHER KREIS

- Begrüßung und Einleitung
- Sachstandsbericht Konzept Gesundheits- und Pflegeplanung
- Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt „Fachkräftemangel in der Altenpflege im Märkischen Kreis“
- Pflegebericht 2018
- Vorstellung „KoNAP – KompetenzNetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW“
- Vorstellung neuer Einrichtungen gem. § 8 (2) Nr. 7 APG NRW
- Sonstiges

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

13

Tagesordnung

MÄRKISCHER KREIS

- Begrüßung und Einleitung
- Sachstandsbericht Konzept Gesundheits- und Pflegeplanung
- Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt „Fachkräftemangel in der Altenpflege im Märkischen Kreis“
- Pflegebericht 2018
- Vorstellung „KoNAP – KompetenzNetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW“
- Vorstellung neuer Einrichtungen gem. § 8 (2) Nr. 7 APG NRW
- Sonstiges

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

14

**Pflegebericht 2018**

MÄRKISCHER KREIS



1. Grundzüge der Pflegeberichterstattung
2. Bevölkerungsentwicklung
3. Pflegeangebote und künftiger Bedarf
4. Komplementäre Hilfen
5. Empfehlungen für die Kommunen

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

15

**Pflegebericht 2018**

**1. Grundzüge und Grundlagen**

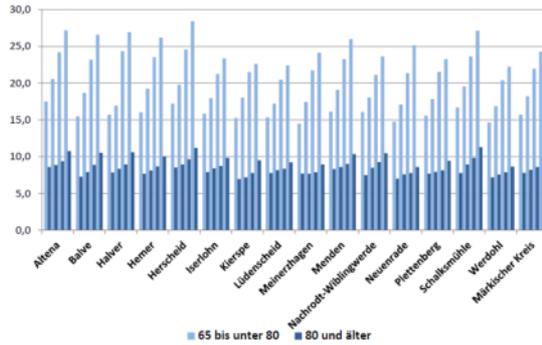
MÄRKISCHER KREIS

- **Gesetzliche Grundlagen**
  - § 7 APG NRW
- **Planungsgrundsätze und Einflussfaktoren**
  - Auslastung
  - Wanderungen
  - Planungen
  - Risiko-Index
- **verwendete Quellen**
  - Pflegestatistik NRW
  - Auslastungsabfrage MK 2017
  - Besucherstatistik der Tagespflege
  - Kommunalprofile

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

16

**Pflegebericht 2018**  
**2. Bevölkerungsentwicklung**

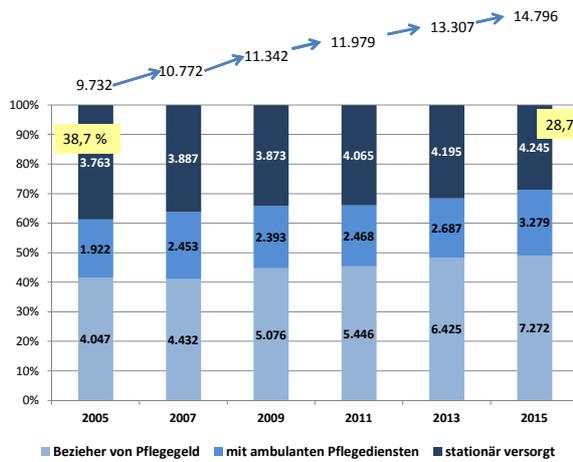


- ⇒ Anstieg in jeder Kommune (Anteile)
- ⇒ deutliche Zunahme zwischen 2030 und 2035

Abbildung 3: Bevölkerungsentwicklung "65 bis unter 80jährige" sowie "80jährige und älter" im MK 2020, 2025, 2030 und 2035 [Anteil in Prozent] (Datenquelle: Statmath GmbH; demsim regional)

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege des Märkischen Kreises am 31.10.2018

**Pflegebericht 2018**  
**3. Pflegebedarf**

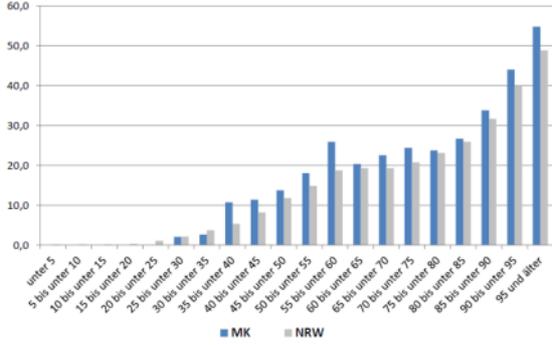


- ⇒ Anzahl der Pflegebedürftigen steigt
- ⇒ Anteil der stationär versorgten Menschen sinkt
- ⇒ Auswirkungen auf die Versorgungssituation

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege des Märkischen Kreises am 31.10.2018

## Pflegebericht 2018 3. Pflegebedarf





⇒ **überdurchschnittlich hoher Anteil an stationärer Pflege im MK**

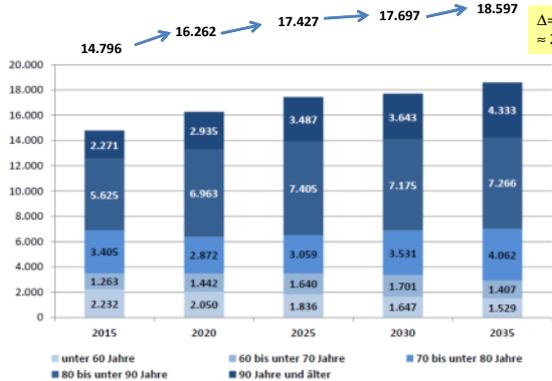
Abbildung 9: Anteil der Personen in vollstationärer Pflege MK und NRW zum Stichtag 15.12.2015 (Datenquelle: IT.NRW Pflegestatistik)

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

19

## Pflegebericht 2018 3. Pflegebedarf



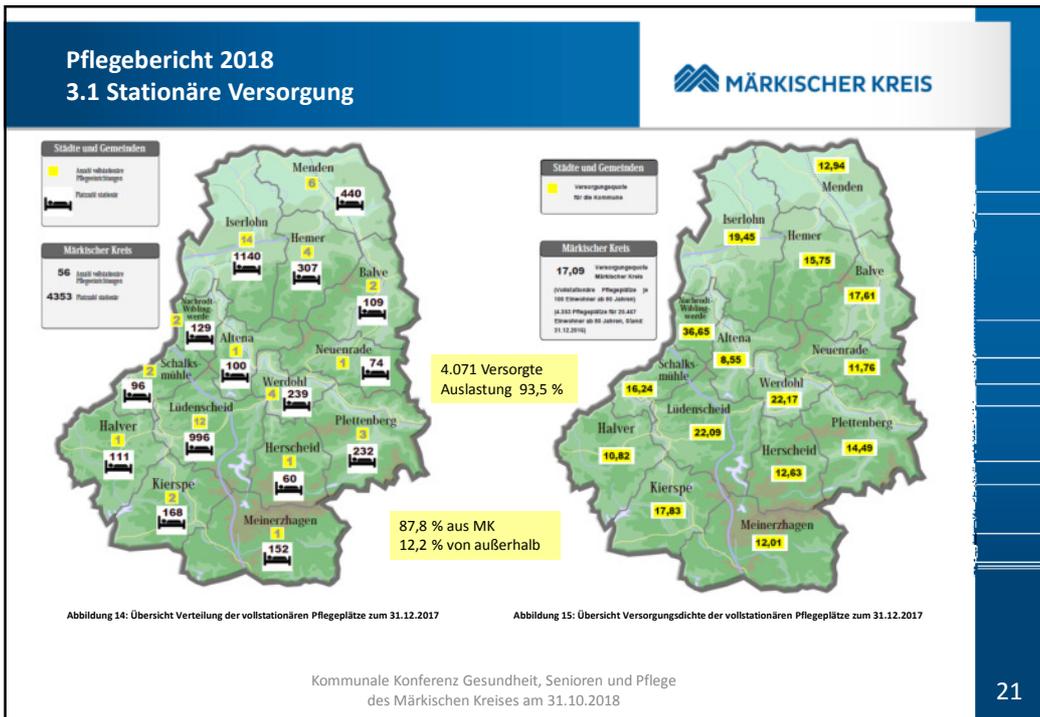


⇒ **ohne Varianten und auf Grundlage der Pflegestatistik 2015**

Abbildung 12: Pflegeprognose für den MK nach Altersgruppen 2020 bis 2035 auf Basisdaten 2015 (Datenquelle: eigene Berechnung, Bevölkerungsprognose nach demsim)

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

20



### Pflegebericht 2018 3.1 Stationäre Versorgung

Stadt/ Gemeinde	Einwohner 80 Jahre und älter am 31.12.2020	Bedarf am 31.12.2020	vollstat. Pflegeplätze		Über-/ Unterdeckung
			aktueller Stand*	geplant / im Bau*	
Altena	1.356	224	100		124
Bälbe	822	136	109	34	-7
Halver	1.211	200	111		89
Hemer	2.486	410	307		103
Herscheid	583	96	60		36
Iserlohn	7.218	1.191	1.140	36	15
Kierspe	1.084	179	168		11
Lüdenscheid	5.521	911	996	-8	-72
Meinerzhagen	1.514	250	152	-17	115
Menden	4.220	696	440	80	176
Nachrodt-Wiblingwerde	490	81	129	-25	-23
Neuenrade	825	136	74		62
Plettenberg	1.886	311	232	32	47
Schalksmühle	776	128	96	5	27
Werdohl	1.221	201	239	-9	-29
MK	31.213	5.150	4.953	128	669

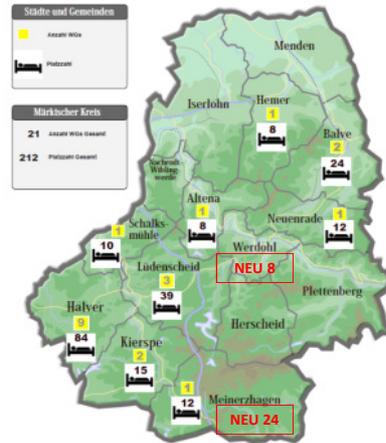
**⇒ 16,5**  
**Vollzeitpflegeplätze pro 100 Einwohner im Alter von 80 Jahren und älter**

**⇒ mehr teilstationäre Angebote und betreute Wohngruppen**

Tabelle 2: Bedarfsberechnung vollstationäre Pflegeplätze in 2020  
\*) Stand: 31.12.2017

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

**Pflegebericht 2018**  
**3.2 betreute Wohngruppen (§ 38a SGB XI)**

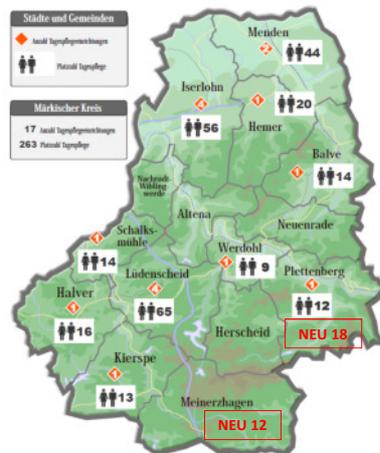


⇒ 58 Plätze seit 2016 hinzugekommen  
 ⇒ ungleiche Verteilung im Kreisgebiet

Abbildung 27: Ambulant betreute Wohngruppen im Märkischen Kreis am 31.12.2017

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege des Märkischen Kreises am 31.10.2018

**Pflegebericht 2018**  
**3.3 Tagespflege (§ 41 SGB XI)**



⇒ 88 Plätze seit 2016 hinzugekommen  
 ⇒ durchschnittlich geringere Nutzung an den Wohnorten, wo keine Tagespflege vor Ort ist

Abbildung 19: Tagespflegeeinrichtungen im Märkischen Kreis am 31.12.2017

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege des Märkischen Kreises am 31.10.2018

## Pflegebericht 2018

### 3.3 Tagespflege (§ 41 SGB XI)

Stadt / Gemeinde	Einwohner 75 Jahre und älter am 31.12.2020	Orientierungswert *	Vorhandene TP-Plätze (Stand 31.12.2017)	TP-Plätze in Planung (Stand 31.12.2017)	Summe TP-Plätze	Ermittelter Bedarf
Altena	2.100	16,80	0	0	0	16,80
Bäbe	1.285	10,28	14	0	14	-3,72
Halver	1.879	15,03	16	0	16	-0,97
Hemer	3.891	31,13	20	0	20	11,13
Hörscheid	900	7,20	0	0	0	7,20
Iserlohn	11.360	90,88	56	15	71	19,88
Kierspe	1.688	13,50	13	0	13	0,50
Lödenscheid	8.669	69,35	65	0	65	4,35
Meinerzhagen	2.274	18,19	0	24	24	-5,81
Menden	6.439	51,51	44	32	76	24,49
Nachrodt-Wiblingwerde	794	6,35	0	0	0	6,35
Neuenrade	1.328	10,62	0	0	0	10,62
Plettenberg	2.934	23,47	12	18	30	-6,53
Schalksmühle	1.265	10,12	14	0	14	-3,88
Werdohl	1.939	15,51	9	0	9	6,51
MK gesamt	48.743	389,94	263	89	352	37,94

- ⇒ Tagespflegen vor Ort anbieten
- ⇒ Kombinationslösungen in kleinen Gemeinden
- ⇒ lange Anfahrtswege vermeiden

Tabelle 8: Bedarfsberechnung Tagespflegeplätze 2020  
\*) 0,8% der Bevölkerung 75 Jahre und älter

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

25

## Pflegebericht 2018

### 4. Komplementäre Hilfen

- **niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote**
- **Beratung und Information**
  - Kommunale Pflegeberatung
  - Seniorenberatung
  - sonstige Beratungsangebote
  - Online-Informationsquelle des Kreises und der Kommunen
- **Kontakt- und Begegnungsangebot**
  - Seniorenrunden
  - Begegnungsstätten

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

26

**Pflegebericht 2018**  
**5. Empfehlungen für die Kommunen**



- **stationäre Versorgung**
- **ambulante Versorgung**
- **komplementäre Angebote**
- **demografische Chancen und Risiken**

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

**27**

**Pflegebericht 2018**  
**Fazit: Bedarfssituation 2020**



- **Der Pflegebedarf im Märkischen Kreis wird in den nächsten Jahren weiter steigen.**
- **zusätzlicher Bedarf an**
  - => **stationären Pflegeplätzen**
  - => **ambulanten Versorgungsleistungen**
  - => **Pflegefachkräften**
- **Drohende Versorgungslücke?**
- **Kommunale Rolle in der Planung und in der Beratung gewinnt weiter an Bedeutung!**

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

**28**

## Pflegebericht 2018 Ausblick und Zielsetzungen



- Die Planung im Bereich Pflege und Senioren ist ein wesentlicher Teil der Sozialplanung!
- Die Entwicklung von Angeboten soll kleinräumig beobachtet und in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden bewertet werden. Die stationären Angebote sind nicht allein maßgeblich für die Beurteilung der Versorgungsqualität.
- Insbesondere Träger von geplanten stationären Angeboten sollen aktiv beraten werden.
- Die Entwicklung von Netzwerken und ambulanten Versorgungsformen / -ketten soll auf Ebene der Städte und Gemeinden (ggfs. auch interkommunal) gestärkt und weiterentwickelt werden.
- Die Planungen sollen nicht auf den Bereich der Pflege reduziert werden, vielmehr ist insbesondere die medizinisch / gesundheitliche Versorgung stärker einzubeziehen (incl. Prävention und Gesundheitsförderung).

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

29

## Tagesordnung



- Begrüßung und Einleitung
- Sachstandsbericht Konzept Gesundheits- und Pflegeplanung
- Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt „Fachkräftemangel in der Altenpflege im Märkischen Kreis“
- Pflegebericht 2018
- Vorstellung „KoNAP – KompetenzNetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW“
- Vorstellung neuer Einrichtungen gem. § 8 (2) Nr. 7 APG NRW
- Sonstiges

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

30

Tagesordnung



- Begrüßung und Einleitung
- Sachstandsbericht Konzept Gesundheits- und Pflegeplanung
- Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt „Fachkräftemangel in der Altenpflege im Märkischen Kreis“
- Pflegebericht 2018
- Vorstellung „KoNAP – KompetenzNetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW“
- Vorstellung neuer Einrichtungen gem. § 8 (2) Nr. 7 APG NRW
- Sonstiges

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

31

Vorstellung neuer Einrichtungen  
gem. § 8 (2) Nr. 7 APG NRW  
hier: Tagespflege am Matthias-Claudius-Haus -I-



- **Tagespflege:** Tagespflege am Matthias-Claudius-Haus Plettenberg
- **Standort:** Wilhelm-Seißenschmidt-Straße 3, 58840 Plettenberg
- **Betreiber:** Ev. Perthes-Stiftung
- **Platzzahl:** 18
- **Start:** 02.07.2018

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

32

Vorstellung neuer Einrichtungen  
gem. § 8 (2) Nr. 7 APG NRW  
hier: Tagespflege am Matthias-Claudius-Haus -II-



BKG, Geobasis NRW, Hochsauerlandkreis, Kreis Soest, Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittg.  
Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

33

Vorstellung neuer Einrichtungen  
gem. § 8 (2) Nr. 7 APG NRW  
hier: Tagespflege am Matthias-Claudius-Haus -III-



BKG, Geobasis NRW, Hochsauerlandkreis, Kreis Soest, Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittg.  
Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

34

Vorstellung neuer Einrichtungen  
gem. § 8 (2) Nr. 7 APG NRW  
hier: Tagespflege am Matthias-Claudius-Haus -IV-

MÄRKISCHER KREIS

- **Anfangs Montags, Mittwochs und Freitag von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet (angestrebtes Ziel, bis Jahresende an mehr Tagen zu öffnen)**
- **Eigener Fahrdienst vorhanden**
- **Stadtzentrale Lage**
- **Hasengehege im Garten und Arbeit mit Therapiehund als zusätzliches Angebot**

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

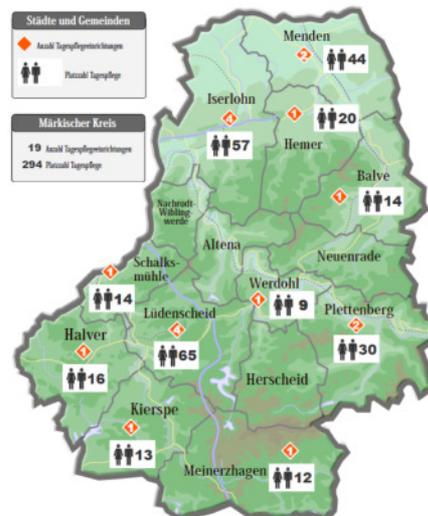
35

Vorstellung neuer Einrichtungen  
gem. § 8 (2) Nr. 7 APG NRW

MÄRKISCHER KREIS

### Tagespflegeplätze zum Stichtag 16.10.2018

**294 Plätze**  
**19 Einrichtungen**



Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

36

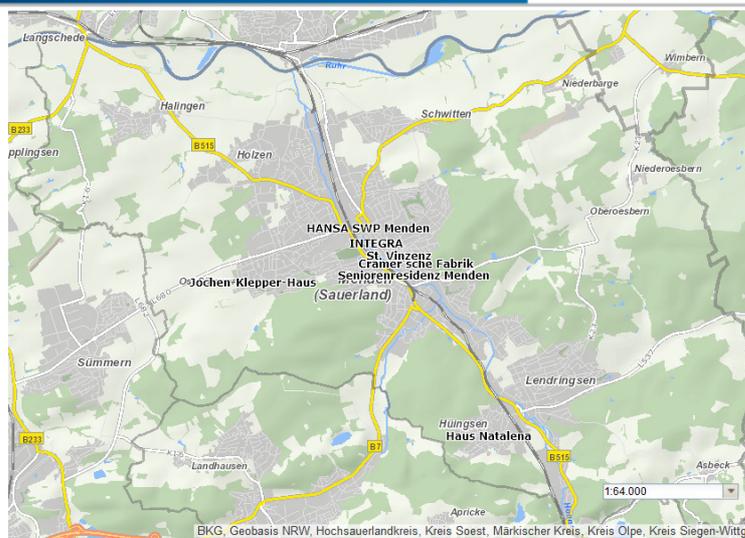
Vorstellung neuer Einrichtungen  
gem. § 8 (2) Nr. 7 APG NRW  
hier: Seniorenresidenz Menden -I-

- **Einrichtung:** Seniorenresidenz Menden GmbH
- **Standort:** Kolpingstraße 15-17, 58706 Menden
- **Betreiber:** Dr. Lührmann und Partner Residenzen für Senioren GmbH
- **Platzzahl:** 80
- **Start:** 06.07.2018

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

37

Vorstellung neuer Einrichtungen  
gem. § 8 (2) Nr. 7 APG NRW  
hier: Seniorenresidenz Menden -II-



Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

38

Vorstellung neuer Einrichtungen  
gem. § 8 (2) Nr. 7 APG NRW  
hier: Seniorenresidenz Menden -III-

MÄRKISCHER KREIS



Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

39

Vorstellung neuer Einrichtungen  
gem. § 8 (2) Nr. 7 APG NRW  
hier: Seniorenresidenz Menden -IV-

MÄRKISCHER KREIS

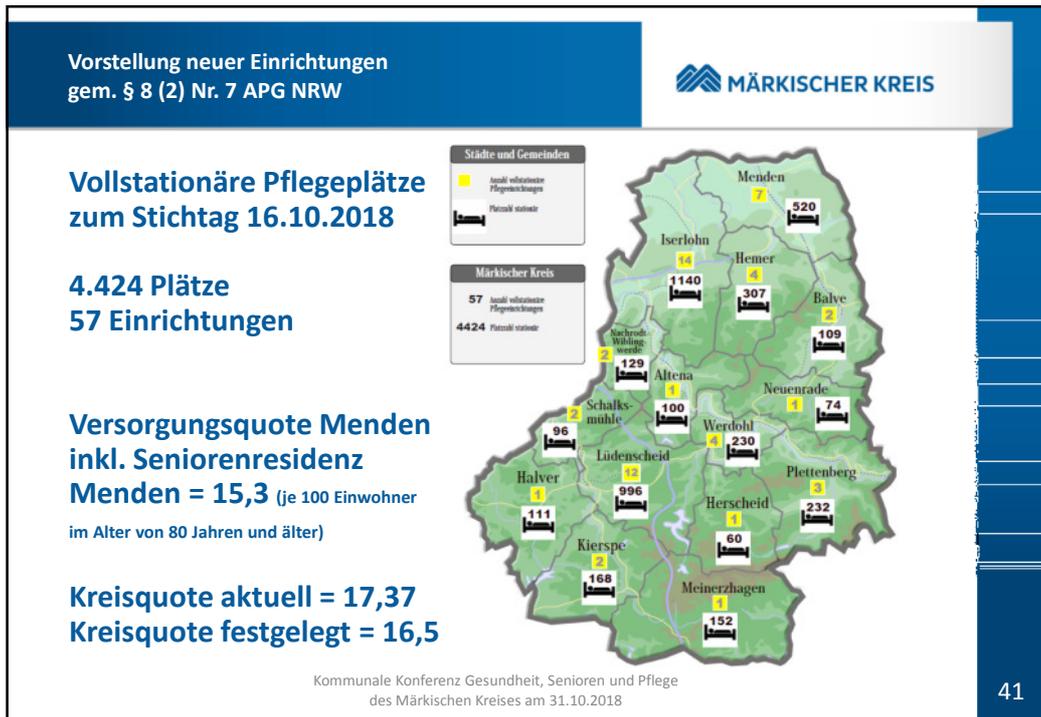
- **80 Einzelzimmer sind verteilt auf 3 Wohngruppen (2x 32 Wohnplätze, 1x 16 Wohnplätze)**
- **Dachterrasse**
- **Bewohnerrestaurant im Erdgeschoss**



Quelle: Haus- und Pflegekonzept Seniorenresidenz Menden GmbH

Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege  
des Märkischen Kreises am 31.10.2018

40



## Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege Märkischer Kreis Der Landrat · Lüdenscheid · 31.10.2018

Ergebnisse aus der

### „Zukunftswerkstatt“

Fachkräftemangel in der Altenpflege im Märkischen Kreis

vom 24.04.2018



Bettina Nehles – Regionalagentur Märkische Region

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPAISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege Märkischer Kreis Der Landrat · Lüdenscheid · 31.10.2018

- **Initiatoren:**  
Der Märkische Kreis und die agentur mark
- **Zielsetzung:**  
Diskussion von Ursachen zum Fachkräfte- und Nachwuchsmangel und Erörterung erster Lösungsansätze; Entwicklung eines Aktionsplanes
- **Zielgruppe:**  
ausgewählte Vertreter aus der ambulanten und stationären Pflege, Fachseminare, Mitarbeitervertreter, Pflege- und Krankenkassen sowie Pflegedienstleister
- **Diskussion**  
mit Festlegung auf Themenschwerpunkte im Plenum
- **3 Workshops**  
→ 2 Phasen/Arbeitsabschnitte:
  1. Themenbezogene Diskussion/Erörterung erster Lösungsansätze
  2. Erarbeitung eines konkreten Aktionsplans



Folie 1

## Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege

Märkischer Kreis Der Landrat · Lüdenscheid · 31.10.2018

### 1. Themenbezogene Diskussion/Erörterung erster Lösungsansätze

#### Thema/WS 1: Attraktivität des Pflegeberufes erhöhen

1. MA genug Zeit für die eigentliche Tätigkeit lassen
2. Stärker auf die Wünsche der MA eingehen
3. Image des Pflegeberufes verbessern
4. Vergütung
5. Führungskräfte entwickeln
6. Fokussierung
7. Progressive Betreuungskonzepte



#### Thema/WS 2: Aktivierung der Stillen Reserve\* für die Altenpflege

1. Digitalisierung in der Pflege
2. Ausländische Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen/  
Ausländische Fachkräfte aus dem Inland aktivieren
3. Werbung an Schulen
4. Qualifizierung
5. Die „Klassische Reserve – Wiedereinstieg in den Beruf“  
\* (Eltern in Elternzeit)

#### Thema/WS 3: Erhöhung der MA-Zufriedenheit

1. Gesundheitsmanagement
2. Personalaufwand
3. Unternehmenskultur (Führung als Vorbild)
4. „Gütesiegel von Behörden“ einfordern!



## Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege

Märkischer Kreis Der Landrat · Lüdenscheid · 31.10.2018

### 2. Erarbeitung eines konkreten Aktionsplans (Auswahl an Themen/ Vorschlägen)

#### Attraktivität des Pflegeberufes erhöhen

1. Ausbildungsbotschafter an Schulen
2. Stärkere Beteiligung an Berufsfelderkundung
3. Kooperationen mit Schulen stärken
4. Imagekampagne
5. Stärkere Präsenz im Alltag der Bevölkerung
6. Stärkere Präsenz in sozialen Netzwerken
7. Fördermöglichkeiten für Weiterbildung vorstellen
8. Führungskompetenz stärken

#### Aktivierung der Stillen Reserve für die Altenpflege

1. Kontaktmanagement zu u.a. Eltern
2. Workshop Arbeitszeit Flexibilisierung
3. Klärung Freistellung Praxisanleiter
4. Öffentlichkeitsarbeit an Schulen ab Klasse 9 für die Pflege
5. Kursangebot BPA für Geflüchtete (Sprache, Schulabschluss, Ausbildung)
6. Veranstaltung Anerkennungsverfahren Altenpflege

#### ERHÖHUNG DER MA-ZUFRIEDENHEIT

1. Gesundheitsmanagement
2. Inhouse-Schulungen zu Qualifizierungsbedarfen der MA in der Teilregion



## Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege

Märkischer Kreis Der Landrat · Lüdenscheid · 31.10.2018

Was haben wir im Märkischen Kreis bereits umgesetzt?



Folie 4

**agenturmark**  
verbundkommunikationsforum

## Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege

Märkischer Kreis Der Landrat · Lüdenscheid · 31.10.2018

- Diskussion der geplanten Aktivitäten in einem größeren Rahmen und Einbindung weiterer Pflegeeinrichtungen beim Pflegeforum Märkischer Kreis am 26.09.2018
- Planung von Aktivitäten zur Nachwuchsgewinnung für die Pflege: Termin am 04.09. unter Einbindung der kommunalen Koordinierung (KAoA) sowie Pflegeplanung MK – folgende Aktivitäten wurden vereinbart:
  - stärkere Beteiligung der Pflegeeinrichtungen am Standardinstrument „Berufsfelderkundung“
  - Vorstellung der Initiative KAoA bei Leitungen der Pflegebetriebe:
    - 1. Termin 14.12.18, weitere Termine in Vereinbarung
  - Öffentlichkeitsarbeit/Imagekampagne: Filme mit Auszubildenden über Instagram und Youtube
  - Erarbeitung eines kleinen grundlegenden Konzeptes für die Kampagne
- Veranstaltungsreihe „Pflege im Dialog“ für den Zeitraum 2018 – 2020 (s. Flyer)
  - erste Veranstaltung am 6.11. zum Thema „Flexibilisierung von Arbeitszeiten in der Pflege“

Folie 5

**agenturmark**  
verbundkommunikationsforum

# Kommunale Konferenz Gesundheit, Senioren und Pflege

Märkischer Kreis Der Landrat · Lüdenscheid · 31.10.2018



## INFORMATIONEN UNTER:

### Regionalagentur Märkische Region

agentur mark GmbH  
Handwerkerstraße 11 · 58135 Hagen  
[www.agenturmark.de](http://www.agenturmark.de) >> Aktuelles/News

Bettina Niehles  
02331 488 78-22 oder -16  
[niehles@agenturmark.de](mailto:niehles@agenturmark.de)  
[www.agenturmark.de](http://www.agenturmark.de)

### Märkischer Kreis - Der Landrat

Fachdienst Pflege - Gesundheits- und Pflegeplanung  
Bismarckstraße 17 · 58762 Altena

Bernd Grunwald  
02352 956-7193  
[b.grunwald@maerkischer-kreis.de](mailto:b.grunwald@maerkischer-kreis.de)  
[www.maerkischer-kreis.de](http://www.maerkischer-kreis.de)



## PFLEGE IM DIALOG

VERANSTALTUNGSREIHE FÜR  
PERSONALVERANTWORTLICHE  
IN DER PFLEGE

Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!





**KompetenzNetz Angehörigenunterstützung  
und Pflegeberatung NRW – KoNAP NRW**  
Kommunalen Konferenz Gesundheit,  
Senioren und Pflege des Märkischen Kreises

31. Oktober 2018

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN 

PKV  
Verband der Privaten  
Krankenversicherung



## Kontext und Zielsetzung

### Problemstellung

- NRW ist geprägt durch eine heterogene und schwer überschaubare Pflege-Beratungslandschaft

### Zielsetzung

- Stärkung der selbstbestimmten Lebensgestaltung
  - Transparenz über existierende Beratungsstrukturen
  - Lotsenfunktion für Pflegebedürftige und Angehörige
  - Informationen und Zugang zu passgenauen Beratungsstrukturen
- Unterstützung der Selbsthilfepotentiale pflegender Angehöriger durch Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe (KoPS)

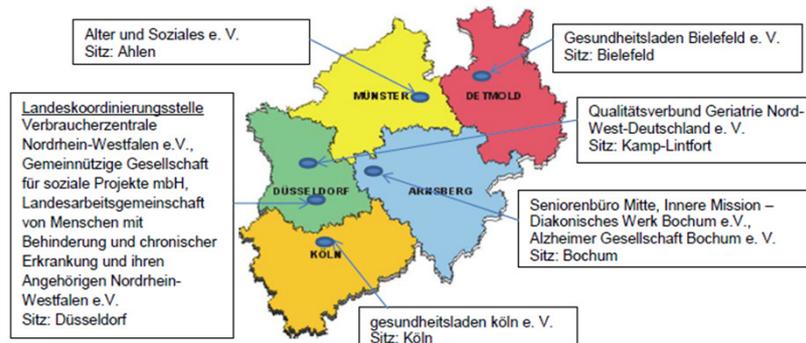
31.10.2018 Seite 2 Kompetenznetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW

## Projektinitiatoren

### Projektfinanzierung

- Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW
- Landesverbände der Pflegekassen
- Finanzierung je zur Hälfte seit 01.01.17
- Laufzeit voraussichtlich 2 Jahre

## Projektaufbau





## Schwerpunkte

Online-Portal	Lotsentelefon	Netzwerkarbeit
Vermittlung passgenauer Beratungsangebote	(Erst-)Kontaktmöglichkeit	Fachliche Unterstützung
Redaktionelle Aufbereitung aktueller Pflege Themen	Abdecken von Randzeiten	Weiterentwicklung der Beratungsarbeit
Nachhaltiges Vernetzungsinstrument	<i>Keine Beratungsarbeit</i>	Fort- und Weiterbildungsangebote
		(Über-)Regionale Vernetzung

31.10.2018 Seite 5 Kompetenznetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW



## Datenerhebung

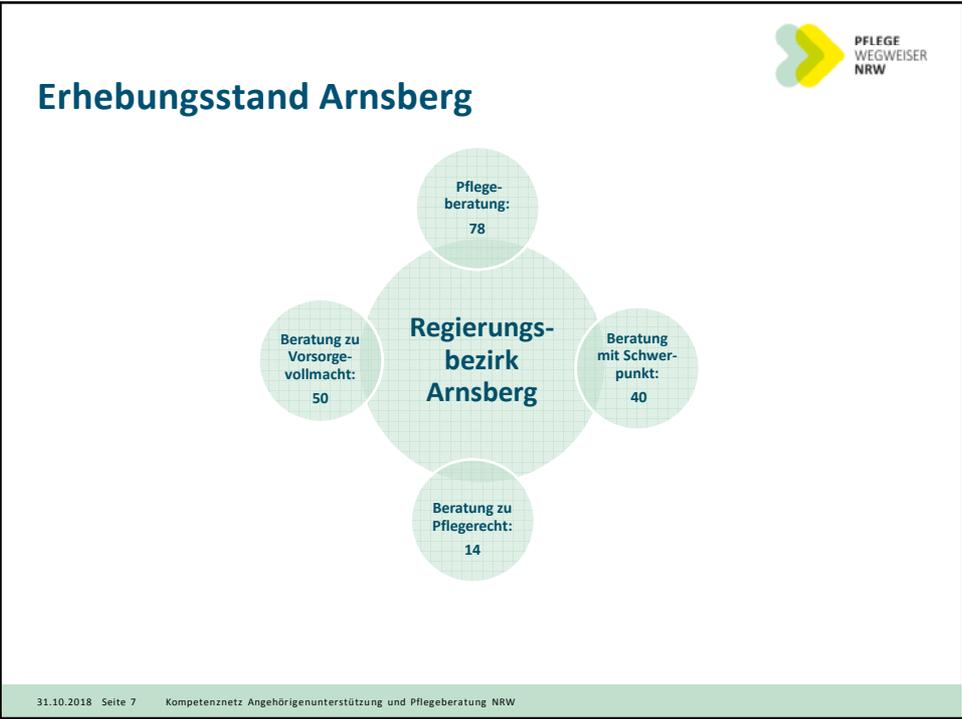
**Erste Erhebungsphase**

- Pflegeberatungsstellen

**Zweite Erhebungsphase**

- Pflegerechtsberatung
- Beratung mit Schwerpunkt
  - Demenzberatung
  - Beratung zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und rechtlicher Betreuung
- Palliativ- und Hospizberatung

31.10.2018 Seite 6 Kompetenznetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW



## Internetstartseite

Finden Sie das passende Hilfsangebot für Ihren Pflegebedarf.

Wonach suchen Sie?  
Beratungsstellen

Um welche PLZ oder um welchen Ort handelt es sich?  
[ ]

Für welche Beratungsart interessieren Sie sich?  
Alle

FINDEN

31.10.2018 Seite 8 Kompetenznetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW

# Internetstartseite

**Pflege Wegweiser NRW**  
Für Pflegebedürftige und Angehörige

**Pflege Wegweiser NRW**  
Für Pflegebedürftige und Angehörige

**Internetstartseite**

**kostenlose Rufnummer 0800 404044**

Pflegedatenbank NRW | Pflegebedürftig - was tun? | Unterstützung und Entlastung | Ausländische Betreuungskräfte

Beratungsstellen  
Haushaltsnahe Dienstleistungen  
Pflegedienste

Finden Sie das passende Hilfsangebot für Ihren Pflegebedarf.

Wozu suchen Sie?  
Beratungsstellen

Um welche PLZ oder um welchen Ort handelt es sich?

Für welche Beratungsart interessieren Sie sich?  
Alle

**FINDEN**

31.10.2018 Seite 9 Kompetenznetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW

# Internetstartseite

**Pflege Wegweiser NRW**  
Für Pflegebedürftige und Angehörige

**Pflege Wegweiser NRW**  
Für Pflegebedürftige und Angehörige

**Internetstartseite**

**kostenlose Rufnummer 0800 404044**

Pflegedatenbank NRW | Pflegebedürftig - was tun? | Unterstützung und Entlastung | Ausländische Betreuungskräfte

Erste Schritte  
Pflegeberatung  
Leistungen und Finanzierung der Pflege  
Wohnen und Leben im Alter  
Widerrufrecht  
Wohnt MDK-Gutachten  
Ber. Vorsorgevollmacht  
Wenn alles zu viel wird

Finden Sie das passende Hilfsangebot für Ihren Pflegebedarf.

Wozu suchen Sie?  
Beratungsstellen

Um welche PLZ oder um welchen Ort handelt es sich?

Für welche Beratungsart interessieren Sie sich?  
Alle

**FINDEN**

31.10.2018 Seite 10 Kompetenznetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW

# Internetstartseite



**PFLGE WEGWEISER NRW**  
Für Pflegebedürftige und Angehörige

Pflegedatenbank NRW   Pflegebedürftig - was tun?   **Unterstützung und Entlastung**   Ausländische Betreuungskräfte

kostenlose Rufnummer 0800 404044

Finden Sie das passende für Ihren Pflegebedarf.

Wonach suchen Sie?

Beratungsstellen

Um welche PLZ oder um welchen Ort handelt es sich?

Für welche Beratungsart interessieren Sie sich?

Alle

FINDEN

- Pflegesozialhilfe
- Entlastungsbeitrag
- Gewaltliche Betreuung
- Unterstützung bei der Pflege
- Kuren und Reha-Maßnahmen
- Pflegen und arbeiten
- Ziel für Pflege
- Angebote für Menschen mit Demenz
- Richtig pflegen und gesund bleiben
- Helfen im Haushalt

31.10.2018 Seite 11 Kompetenznetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW

# Internetstartseite



**PFLGE WEGWEISER NRW**  
Für Pflegebedürftige und Angehörige

Pflegedatenbank NRW   Pflegebedürftig - was tun?   Unterstützung und Entlastung   **Ausländische Betreuungskräfte**

kostenlose Rufnummer 0800 404044

Finden Sie das passende Hilfsangebot für Ihren Pflegebedarf.

Wonach suchen Sie?

Beratungsstellen

Um welche PLZ oder um welchen Ort handelt es sich?

Für welche Beratungsart interessieren Sie sich?

Alle

FINDEN

Modelle und Kosten

31.10.2018 Seite 12 Kompetenznetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Kontaktdaten:**

**KoNAP - Regionalstelle für den Regierungsbezirk  
Arnsberg**

Heuversstr. 2  
44793 Bochum  
Tel.: 0234/64066-478  
E-Mail: [konap@diakonie-ruhr.de](mailto:konap@diakonie-ruhr.de)



31.10.2018 Seite 13 Kompetenznetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW